



Detailansicht des Registereintrags

Deutscher Schwerhörigenbund e.V. (DSB)

Stand vom 24.07.2025 11:36:21 bis 06.11.2025 14:51:39

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R004416
Ersteintrag:	03.05.2022
Letzte Änderung:	24.07.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	18.07.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Sophie-Charlotten-Str. 23A 14059 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493047541114 E-Mail-Adressen: dsb@schwerhoerigen-netz.de Webseiten: www.schwerhoerigen-netz.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Sonstiges, Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

10.001 bis 20.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,20

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Doktor Matthias Müller**
Funktion: Präsident
2. **Antje Baukhage**
Funktion: Vizepräsidentin
3. **Gudrun Brendel**
Funktion: Vizepräsidentin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (6):

1. **Kriemhild Egermann-Schuler**
2. **Torsten Seifert**
3. **Dr. Norbert Böttges**
4. **Doktor Matthias Müller**
5. **Antje Baukhage**
6. **Gudrun Brendel**

Gesamtzahl der Mitglieder:

2.768 Mitglieder am 01.07.2024, davon:

2.705 natürliche Personen

63 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (9):

1. PARITÄT- Gesamtverband
2. Bundesarbeitsgemeinschaft-Selbsthilfe
3. Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen
4. Deutsche Gesellschaft der Hörbehinderten- Selbsthilfe und Fachverbände e.V.
5. Deutscher Behindertenrat
6. European Federation of Hard of Hearing People
7. Liga Selbstvertretung
8. Deutscher Hörverband e.V. (DHV)
9. The International Federation of Hard of Hearing People

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (10):

Rechte von Menschen mit Behinderung; Seniorenpolitik; Sonstiges im Bereich "Gesundheit";

Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Sonstiges im Bereich

"Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"; Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus"; Verbraucherschutz; Wissenschaft, Forschung und Technologie; Selbsthilfearbeit

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Deutsche Schwerhörigenbund (DSB) vertritt die Interessen der schwerhörigen, ertaubten Menschen, sowie CI-Träger und alle Hörbeeinträchtigten in Deutschland auf örtlicher, Landes- und Bundesebene.

Der DSB berät und unterstützt Betroffene zielgerichtet und kostenfrei im Rahmen von EUTB Stellen und durch seine bundesweiten Beratungsstellen vor Ort beispielsweise bei der Auswahl von Hörsystemen und Hörtechnik, der Kostenübernahme durch die Krankenkassen, bei hörspezifischen Problemen in der Ausbildung und am Arbeitsplatz sowie in Fragen der psychosozialen Bewältigung einer Hörbehinderung,

Der DSB bildet durch seinen Bereich der Aus- und Weiterbildung Berater, Audiotherapeuten für den Umgang mit Menschen mit Hörbeeinträchtigung aus, er klärt die Öffentlichkeit über Ursachen, Auswirkungen, Vermeidung und Bewältigung von Schwerhörigkeit, Ertaubung, Hörsturz, Tinnitus und Hyperakusis auf. Er berät und begleitet die Prozesse im Bereich des Sozial, Behinderten, Schul, Arbeits und Baurechts auf allen Ebenen.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. BMAS

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro

Förderung der Partizipation von Menschen mit Behinderungen und ihrer Verbände an der Gestaltung öffentlicher Angelegenheiten (FPV)

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

50.001 bis 60.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

10079_DSB_JA_2024_Final-signed.pdf